



Slovensko društvo za terapijo s pomočjo psov
Tačke pomagačke
Šmartinska cesta 152, 1000 Ljubljana
DŠ: 82939896
SI 0202 7025 6690 427
info@tackepomagačke.si
www.tackepomagačke.si
FB Tačke pomagačke

**Slowenischer Verein für die hundeunterstützte Therapie Tačke pomagačke
(Helfende Pfötchen) verleiht goldene Plakette der Frau Branka Hobič,
Mitgründerin und Ehrenmitglied des Vereins.**

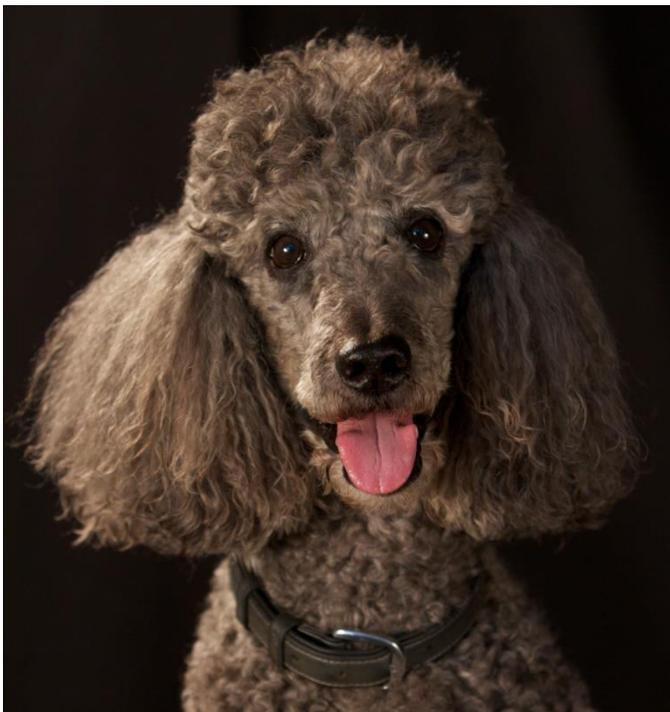
Begründung:

Branka Hobič war vor zehn Jahren Initiatorin und Mitbegründerin des Vereins. Es fehlte ihr nicht am kynologischen Wissen, da sie kynologische Instruktorenin und Richterinnen ist, in ihrer Hundeschule ist sie Mentorin zahlreicher Hundeführer und ihrer Hundefreunden, ihre Erfahrungen aber reichen auch auf das Gebiet der Schulung der Blindenführhunde.



Die Idee über einem Verein der Therapiehunde reifte aus, weil sie eine Gruppe von Hunden, deren Nähe fremden Leuten Freude bringen würde, befähigen wollte. Nicht nur, dass Branka ausgezeichnete Hundekenntnisse hat, sie ist auch eine beherzte Gesprächspartnerin und feinsinnige Beobachterin. So verstand sie, was alles der Kontakt mit dem Hund den Einsamen und Kranken

bedeuten kann. Da sie nur zu oft sah, wie oberflächlich die Leute die Hunde und ihr Benehmen verstehen, wollte sie zur Aufklärung der Öffentlichkeit beitragen. Den Besuchen, die zuerst informell waren, legte sie mit ihren Gleichgesinnten die zweckmäßigen Rahmen fest. So wurde der slowenische Verein für die hundeunterstützte Therapie Tačke pomagacke (Helfende Pfötchen) im August 2007 auch offiziell ins Leben gerufen. Bei den ersten Schritten des Vereins halfen Brankas zahlreiche internationale Bekanntschaften, die den Einblick in die Arbeit ähnlicher Vereine in der Welt ermöglichten.



Branka und ihr unvergesslicher Königspudel Gustav leisteten Pionierarbeit als Therapiepaar. Sie brachten Freude den Jungen und den Alten, nahmen unter anderem teil an den Arbeitstherapien der Senioren und Rehabilitation der Verletzten, besuchten die Krankenhäuser, Schulen und Kindertagesstätte, machten Mut den Kindern, Opfern der Gewalt, hörten den jungen Lesern in Rahmen des Programms R.E.A.D. zu ... Sie

erklärten und zeigten, wie man um einen Hund kümmern soll und was man bei der Begegnung mit einem Hund tun soll. Die Wochen von Branka und Gustav waren mit der freiwilligen Arbeit ausgefüllt, bis die Zeit kam, dass Gustav in den Ruhestand trat.

So wie in den vorigen Jahren bleibt aber Branka im Verein allanwesend. Mit ihrer Überzeugungskraft und Zuverlässigkeit gewann sie die Unterstützung aus dem Ausland, die bei unserer Arbeit unumgänglich ist. Auch ihre Mentorenrolle ist wertvoll, da sie sorgfältig beobachtet, gut gemeint weißt auf die Mängel hin und rät. Ihre Arbeit, ihre Beziehung mit Gustav, der beiden Sinn für die Arbeit mit Menschen zeigten vielen von uns den Weg, den wir auf zwei Beinen und vier Pfoten gehen. Obwohl sie formell nicht mehr in den Vereinsorganen tätig

sein will, wissen wir alle, dass wir sie immer um Rat fragen oder um Hilfe bitten können. Wir sind sicher, dass das sich auch in der Zukunft nicht ändern wird.

Als Zeichen unserer Hochachtung verliehen wir Branka schon vor Jahren den Titel des Ehrenmitgliedes des Vereins, in den sie so viel Arbeit und Liebe investierte. Ohne die heutige Empfängerin der goldenen Plakette gäbe es keine Tačke pomagačke (Helfende Pfötchen). Auch die Tatsache, dass am



zehnjährigen Jubiläum siebzig Paare – Therapie- oder Praktikantenhunde mit ihren Führern – feiern, ist zu großem Teil ihr Verdienst. Für die getane Arbeit bedanken Branka (und ihrem Gustav) die Vereinsmitglieder symbolisch mit goldener Plakette.

Land der Heuharfen Šentrupert, 23.09.2017